

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

zugestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Die Abnehmer des Dresdner Nachrichtenblattes sind verpflichtet, die Bezugsgebühr zu zahlen...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Leipzig & Reichardt in Dresden.

Anzeigen-Carill.

Erhöhung von Anzeigenpreisen... Die 1. Spalte...

Planenscher Lagerkeller-Flaschenbiere sind im Genusse von wohltätigster Wirkung.

Verleger: S. Uhlemann Brauerei Lagerkeller, Dresden-Plauen. — Telephon 184

Kernbräu nach dem Urteile der Aerzte ein Stärkungsmittel erster Güte!

Görlitzer Waren-Einkaufs-Vereins.

Nr. 41. Spiegel: Drahtberichte, Luftschichten, Dresdner Steuerverhältnisse, Stadt, Gaswerke, Ostkrankenliste, Russische Studenten, Einsonnenkonzert der Kapelle, Der arme Jonathan, Kgl. Konversationsklub, Professor Kirchhoff.

Neueste Drahtmeldungen vom 9. Februar.

Preussischer Landtag.

Berlin. (Priv.-Tel.) Im Abgeordnetenhaus begründete Abg. Schiffer die national-liberale Interpellation...

Zur Lage in Frankreich.

Paris. Der Graf von Lyon hat die Sankt Georgskirche sowohl für Priester wie für Laien mit dem Interdikt belegt...

Zur Lage in Russland.

Petersburg. Nach Depeschen, die dem Kabinettssekretär aus 19 Gouvernements zugegangen sind...

Petersburg. Ein Erlass des Kaisers ordnet an, daß für die Bedürfnisse der Rotstandgebiete...

Sibon. Mehrere kurlandische Großgrundbesitzer verurteilten sibirische deutsche Kolonistenfamilien...

Schwitz. (Priv.-Tel.) Heute vormittag ist die an der Langenstraße gelegene sogenannte 'Wertermühle'...

Schwitz. (Priv.-Tel.) Heute vormittag ist die an der Langenstraße gelegene sogenannte 'Wertermühle'...

Coburg. Eine Ministerial-Bekanntmachung im Regierungsblatt veröffentlicht einen Steuer-Erlass...

Gotha. Auf dem Domänen Gute Sundhausen sind in der vergangenen Nacht zwei polnische Mädchen durch ausströmende Gase erstickt...

Göttingen. (Priv.-Tel.) Nach einer Meldung der Broden-Station ist während der letzten Nacht im Oberberg das Thermometer wieder unter 25 Grad gesunken...

Stuttgart. Die Zweite Kammer wählte heute mit 81 von 87 abgegebenen Stimmen zum ersten Vizepräsidenten v. Alene (Zentrum)...

München. (Priv.-Tel.) Die Veröffentlichung vertraulicher Briefe Bülow's an den Generalmajor Reim im 'Bayrischen Kurier'...

Paris. Der König und die Königin von England sind heute vormittag nach Calais abgereist.

Paris. Die in der letzten Erklärung des Professors von Behring bezeichneten Pariser Persönlichkeiten...

Paris. Dem 'Matin' zufolge ist die Sicherheitsbehörde einer aus mehr als 100 Individuen bestehenden Verbrecherbande auf die Spur gekommen...

Paris. Die in der letzten Erklärung des Professors von Behring bezeichneten Pariser Persönlichkeiten...

Paris. Dem 'Matin' zufolge ist die Sicherheitsbehörde einer aus mehr als 100 Individuen bestehenden Verbrecherbande auf die Spur gekommen...

Paris. Die in der letzten Erklärung des Professors von Behring bezeichneten Pariser Persönlichkeiten...

Paris. Dem 'Matin' zufolge ist die Sicherheitsbehörde einer aus mehr als 100 Individuen bestehenden Verbrecherbande auf die Spur gekommen...

Paris. Die in der letzten Erklärung des Professors von Behring bezeichneten Pariser Persönlichkeiten...

London. Sir Lawson Weston erklärte in einer Unterredung in Bezug auf seine Donnerstagabend in Leeds gehaltenen Rede...

London. Die den 'Times' aus Shanghai gemeldet wird, ist das Uebereinkommen betr. den Bau der Canton-Kaufungsbahn durch einen Erlass des Kaisers ratifiziert worden...

London. Nach einer Meldung der 'Tribune' aus Shanghai geht man in China mit der Absicht um, vier Geschwader mit entsprechenden Flottillenstationen zu schaffen...

Belfast. Der Präsident des Handelsamtes Nord-George hielt gestern Abend bei einer öffentlichen Kundgebung der Liberalen eine Ansprache...

Buenos-Aires. Der Polizeichef in San Juan befehligte dem Minister des Innern, daß in der Stadt Ruhe herrsche...

Kunst und Wissenschaft.

Mitteilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Für das Aschermittwochs-Konzert der Königl. Kapelle am 18. Februar sind Billetts schon jetzt an der Kasse des Opernhauses zu haben...

Königl. Kapelle. 4. Einsonnenkonzert (B-Serie). Zum ersten Male: Anton Bruckner, Einsonne Nr. 5, B-moll. Das Werk ist Anfang der 90er Jahre entstanden...

einfacher Form, in dem die Eingebung in mehr einseitigem Zusammenhang bleibt. Um so bunter ist das Scherzo...

Sollt des Konzertes war Herr Henri Marteau, Lehrer am Konservatorium zu Genf. Es mögen zwanzig Jahre oder mehr vergangen sein...

rein virtuose Aufgabe zufällt. Vielmehr bedingt sie einen Künstler von Reife und von Distinktion des Geschmacks...

Residenztheater. In Millöckers lebenswärtiger Operette 'Der arme Jonathan', die am Freitag wieder unter stürmischem Beifall in Szene ging...

Königl. Konservatorium. Die gestrige 2. Prüfung in Aufführung im vollbesetzten Vereinshaus...

Derliches und Sächliches.

Dresden, 9. Februar.

Se. Majestät der König begab sich heute früh, begleitet von mehreren Herren, mit Sonderzug nach Klingenberg zur Hochwildjagd auf Grillenburger Revier.

Die offizielle Bekanngabe des Wahlergebnisses für Dresden-Mittstadt fand heute mittag durch Oberbürgermeister Dr. Kreyhitzmar im Rathsaule statt.

An Herrn Dr. Le Kang als Vorsitzenden des Nationalliberalen Deutschen Reichsvereins...

Die Dresdner Stenerverhältnisse im Jahre 1907. Das Erträgnis der Bürger- und Einwohnersteuer wird sich nach dem vorliegenden Entwurfe...

8 750 575 Mk. im Jahre 1906, also um 247 161 Mk. ge-

Da die vier sächsischen Gaswerke in Meiß, Reichenhau, Söbinau und Trausau binnen 24 Stunden bei reguliertem Betriebe zusammen 206 000 Kubikmeter Gas erzeugen können...

Zustände der Dresdner Ortskrankenkasse. Wie innerlich, sind unlängst die Versuche, auf die Beamtenchaft der Dresdner Ortskrankenkasse in sozialdemokratischer Richtung einzurücken...

stimmendes gegenüber den Beamten verhält aber mit jener Organisation vereinbart, so ist nicht etwa diese Organisation vollständig, sondern die Aufsichtsbekörde, der Rat und im Re-

Dresdner Nachrichten.

Samstag, 10. Februar 1907 Nr. 41

recht gut gelungenen Kompositionsversuche, einem Orchester-Sinfonieprobe in D-dur, hervortreten. Was zunächst diese legiere Vorführung betrifft, so verdient in erster Linie die tüchtige formale Können und die sehr geschickte Instrumentation...

von Eisenbach („Lannhäuser“) nach. Die bei allen Vorträgen beteiligte Orchesterklasse, die sich getrennt ausschließlich aus Schülern des Konservatoriums zusammensetzte...

Geb. Regierungsrat Professor Dr. Alfred Kirckhoff ist, wie bereits telegraphisch gemeldet, gestern in Rodau bei Leipzig gestorben.

Nach dem großen Anlauf, den vor zwei Jahren der Generalappell der sächsischen Artilleristen in Pirna gefunden hatte, soll dieses Jahr ein weiterer sächsischer Artillerietag in Chemnitz abgehalten werden.

Trachtentag der Sektion Dresden des deutschen und österreichischen Alpenvereins. In aller Stille, ohne die Weltöffentlichkeit zu rühren, hatte der Verein ein Fest in den Räumen des sächsischen Ausstellungspalastes arrangiert...

recht gut gelungenen Kompositionsversuche, einem Orchester-Sinfonieprobe in D-dur, hervortreten. Was zunächst diese legiere Vorführung betrifft, so verdient in erster Linie die tüchtige formale Können und die sehr geschickte Instrumentation...

Schnee- und Witterungsbericht für den Sport

Table with columns: Ort, Schneehöhe, Schneebelastung, Temperatur, Witterung, Bemerkungen. Lists weather data for various locations like Götting, Hildesheim, etc.

Wetterbericht des Kgl. Sächs. Meteorolog. Instituts in Dresden

Table with columns: Stationen, Höhe, Richtung u. Stärke des Windes, Mittel, Max., Min., etc. Lists weather data for various stations.

Witterungsbericht in Sachsen am 8. Februar. Bericht über die Witterung in Sachsen am 8. Februar, including temperature and wind data.

Table with columns: Stationen, Höhe, Richtung u. Stärke des Windes, Mittel, Max., Min., etc. Lists weather data for various stations.

Witterungsbericht für den 10. Februar. Wichtige östliche Winde. Teils heiter, teils neblig. Weiß trocken.

Table with columns: Stationen, Höhe, Richtung u. Stärke des Windes, Mittel, Max., Min., etc. Lists weather data for various stations.

Dresden, 8. Februar. Bericht über die Warenpreise im Kleinhandel in der Marktblasse Anton-Platz zu Dresden.

Wasserstand der Elbe und Moldau. Wasserstand der Elbe und Moldau am 7. und 8. Februar.

Dresden, 8. Februar. Bericht über die Warenpreise im Kleinhandel in der Marktblasse Anton-Platz zu Dresden.

Wasserstand der Elbe und Moldau. Wasserstand der Elbe und Moldau am 7. und 8. Februar.

Dresden, 8. Februar. Bericht über die Warenpreise im Kleinhandel in der Marktblasse Anton-Platz zu Dresden.

Wasserstand der Elbe und Moldau. Wasserstand der Elbe und Moldau am 7. und 8. Februar.

Dresden, 8. Februar. Bericht über die Warenpreise im Kleinhandel in der Marktblasse Anton-Platz zu Dresden.

Wasserstand der Elbe und Moldau. Wasserstand der Elbe und Moldau am 7. und 8. Februar.

Advertisement for Continental Schreibmaschine (Wanderer Fahrradwerke AG) with an image of a typewriter.

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 10. Februar 1907 Nr. 11

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Das Kaiserpaar wohnte gestern der Eröffnung des Wintertheaters...

Auf ein aus Apennin an den Reichskanzler gerichtetes Telegramm antwortete dieser: Der Kaiserliche Hof...

Der Nationalist zufolge findet sicherem Vernehmen nach die Hauptverhandlung im Disziplinär-Verfahren...

Die Erste württembergische Kammer wählte den Fürsten Hohenlohe-Wartenstein zum Vizepräsidenten.

Der bairische Zentrumsparteitag ist für den 3. und 4. März nach München einberufen worden.

Zur Fortsetzung der Luftschifffahrten des Grafen v. Zeppelin soll eine Weltlotterie veranstaltet werden.

Der Londoner 'Graphic' veröffentlicht ein Interview des englischen Journalisten Valsford mit dem Staatssekretär...

Bei den Wahlrechtsreformen am Schoppensteil in Hamburg wurde ein Fehler von der Polizei derart verlesen...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

Die 'Ain. Bg.' meldet aus Berlin: Der Korrespondent des Pariser 'Temps' in Tanger...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

er ein Lied aus der auch in den Alpenländern bekannten...

**Börsen- und Handelsteil.**

Berlin, (Wirt.-Tel.) Die heutige Börse eröffnete auf die ungünstigen Berichte von allen auswärtigen Börsen in wenig guter Haltung. Die Hauptkategorie der Spekulation demüthigte sich zu verkaufen, und auch die Privattheile lagen gänzlich flach. Die Börse wurde von den Amerikanern in der Großindustrie sich ansehend, bergab zu gehen, was namentlich die schlechten Mitteilungen vom amerikanischen Eisenmarkt unterstützten. Man ist hier geneigt, die augenblicklich noch hohen Kurse zu Abgaben zu benutzen. Die meisten der leitenden Bankactien legten niedriger ein, nur Dresdner waren erst fest, gaben aber später auch um eine Kleinigkeit nach. Von den Transportwerten zeigten gegen gestern Abwärtsbewegungen Transp., Baltimore, Canada, Meridional, Prince Genet und Wisconsin-Biener. Die Verluste in Montanwerten betragen bei Bohmer 2 1/2, Dortmund 1/2, Odenlohe 1/2, Saurhütte 1/2, Phönix 1/2, Rheinwälder 1/2, Gelsenkirchen 1/2, und Harpener 1/2 Prozent. Schiffahrtswerte wenig verändert. Von fremden Renten Japaner, Russen und Türkenlose niedriger. Schluss mäßig befehle. Privatdiskont 4 1/2 Prozent. Am Getreidemarkte legte Frühweizen noch um 0,75 Mark höher ein, ging aber bei Beginn des Mittagverkehrs um 0,50 Mark wieder zurück. America meldete unveränderte Preise. In New York und Chicago wurde der Einfluss der argentinischen Revolutionenmeldungen mehr als paralytisch durch die Zunahme der Weizenverfrachtungen Argentiniens in der vorigen Woche um 40000 Quarters. Sehr fest war hier die Stimmung für Roggen, der am Frühmarkte um 1,25, mittags um 2 Mark höher notierte als gestern. Eine intensive Dausse entwickelte sich in Patentierungen, 4 Mark höher. Viele Bewegung war längt voranzunehmen, denn von allen Produktionsländern hat im letzten Jahre nur Deutschland eine ertragsreiche Ernte gehabt. Mais fest, aber nicht wesentlich höher. Rindfleisch 40 Pfg. höher bezahlt. - Wetter: Triibe; Nordwind.

**Dresdner Börse vom 9. Febr.** Die Stimmung an der heutigen Dresdner Börse kann wieder als ziemlich fest bezeichnet werden, doch war das Geschäft sehr gering. Von Maschinen- und Fabrikactien wurden Aktien zu 167,50 (+ 0,50%), Vulkan zu 141 (+ 2%), Sächsische Kartonnagen zu 149,75 (+ 1,25%), Sächsische Stahlwerke zu 216,75 (+ unverändert), Hartmann zu 133,50 (- 0,50%), Schimmel zu 125,50 (+ ohne Veränderung), Jahn zu 173,50 (- 1,50%), Gettel & Kammann-Mechanische zu 102,75 (+ 1%), Hüthausen und Schlichter-Hammann wie gestern sowie deutschen Vorzugsactien zu 198 (- 2%) aus dem Markte gekommen. Carl Damer hielten sich auf 256 (+ 2%) vom Markt. Die Aktien der Sächsische Maschinenfabrik hielten sich auf 135,75 (+ 0,50%). Bei Transportwerten und Bankactien zeigten sich keine nennenswerthen Schwankungen. Die Sächsische Maschinenfabrik hielten sich auf 135,75 (+ 0,50%). Bei Transportwerten und Bankactien zeigten sich keine nennenswerthen Schwankungen. Die Sächsische Maschinenfabrik hielten sich auf 135,75 (+ 0,50%).

**Dividendenübersicht.** Der Ausschuss des Sächsischen Bankvereins von Kuhl, Kämpf & Co. schließt die Verteilung von 8% (i. H. 7%) Dividende der reichlichen Aufstellungen vor. In der Sitzung des Aufsichtsrats der Brauerei des Sächsischen Bankvereins am 7. d. M. wurde beschlossen, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 7% (wie im Vorjahre) vorzuschlagen. Der Generalversammlung der Deutschen Spiegelglas-AG. Mittelschichtschicht wird für das Geschäftsjahr 1906 ein Vortrag auf neue Rechnung von 139.366 M. (i. H. 134.326 M.) bei einer Beteiligung von 20% Dividende gegen 17% im Vorjahre in Vorschlag gebracht werden.

**Sächsische Cartonnagen-Maschinen-Fabrik-Gesellschaft, Dresden.** Auf verbriefene Anfragen, den hiesigen Hingang des Aktienfußes betr., teilt uns die Verwaltung mit, daß dieser unzufrieden ist. Wie schon im Laufe des Jahres berichtet wurde, beläuft sich der Gesamtgewinn für 1906 auf 357.215 M., von denen 108.292 M. zu regulären und Extra-Ausschüttungen verwendet werden, während aus den verbleibenden 248.923 M. wieder 10% Dividende auf die Aktien und 50% Gewinnanteil auf die Gesellschafter verteilt werden. Die hiesigen Aktienbesitzer belaufen sich auf 106.826 M., wovon beträchtliche Mengen sich in der Verwertung der Aktien und Bonds enthalten. Die Bilanz der Gesellschaft ist eine gute. Die 373.316 M. Debitoren und 279.878 M. Passiva haben somit 131.206 M. Rückstellungen und 5289 M. Reserven per 31. December 1906 nur 182.377 M. Rückstellungen vorhanden. Der Geschäftsgang ist auch im neuen Jahre erfreulichweise sehr beständig und die Verwaltung für längere Zeit gut beschaffen. Der Aufsichtsrat befindet sich bereits im Druck und wird demnächst zur Ausgabe gelangen.

**Dresdner Drechseln- und Kornspinnungs-Fabrik (Konst. v. Schramm).** Wie wir hören, soll bei weitem günstigeren Verhältnissen der Geschäftsbetrieb der Fabrik in Dresden, nach dem Ausgange des Jahres, teils eine neue Verwaltung mit, daß dieser unzufrieden ist. Wie schon im Laufe des Jahres berichtet wurde, beläuft sich der Gesamtgewinn für 1906 auf 357.215 M., von denen 108.292 M. zu regulären und Extra-Ausschüttungen verwendet werden, während aus den verbleibenden 248.923 M. wieder 10% Dividende auf die Aktien und 50% Gewinnanteil auf die Gesellschafter verteilt werden. Die hiesigen Aktienbesitzer belaufen sich auf 106.826 M., wovon beträchtliche Mengen sich in der Verwertung der Aktien und Bonds enthalten. Die Bilanz der Gesellschaft ist eine gute. Die 373.316 M. Debitoren und 279.878 M. Passiva haben somit 131.206 M. Rückstellungen und 5289 M. Reserven per 31. December 1906 nur 182.377 M. Rückstellungen vorhanden. Der Geschäftsgang ist auch im neuen Jahre erfreulichweise sehr beständig und die Verwaltung für längere Zeit gut beschaffen. Der Aufsichtsrat befindet sich bereits im Druck und wird demnächst zur Ausgabe gelangen.

berichtet der Fortsetzung, daß von den 550 ausgegebenen Aktien sich noch 5 mit den Nummern 136-140 in unbekanntem Stand befinden. Der Gegenstand für diese 5 Aktien ist, da jede Aktie mit 1900 M. eingelöst werden, im Betrage von 9500 M. bei dem Amtsgericht Dresden hinterlegt worden. Der Hauptkreditgeber und die Bilanz per 30. November 1906 wurden ohne Vorrede genehmigt und die Verwaltungsjahre abgeschlossen. Ebenso wurde beschlossen, die Firma nummer 1 zu löschen.

**Freiberger Bank zu Freiberg i. S.** Der Vorstand hat die Bilanz in der Lage, den Aktionären einen recht erfreulichen Abschluß überreichten zu können. Einmal hat, so heißt es im Geschäftsbericht, der ordnungsmäßig hohe Anstieg zu dem Resultat wesentlich mit beigetragen, ein andermal aber auch in die Bank von größeren Verlusten verschont geblieben. Der im Jahre 1904 bei der Firma Fiedler & Sohn in Hammerstein erlittene Verlust wurde in diesem Jahre durch Entnahme von 29.900 M. aus dem Reserve-Konto zur Erzielung gebracht. Der Geschäftsgewinn für das Jahr 1906 beläuft sich nach 89.696 M. Abschreibungen und Abschreibungen auf 104.333 M., wovon dem Reserve-Konto erneut 15.000 M. zugeführt werden sollen, das sonach die Höhe von wiederum 17.500 M. erreicht. Der nach verbleibende Reingewinn von 89.333 M. soll wie folgt verteilt werden: Aufzahlung zu dem Special-Reservefonds 7600 M., Contingent des Vorstandes und der Beamten 666 M., 3% Dividende 67.600 M., Restgewinn an den Aktionären auf 60.737 M., 5073 M. Vortrag auf neue Rechnung 324 M. Da sich die Bank in jeder, guter Vermögenslage befindet, so gibt sich die Verwaltung der Hoffnung an, auch in Zukunft ein zufriedenstellendes Resultat liefern zu können.

**Kartellbesprechungen in der Federfabrikanten-Industrie.** Die auf einen geschäftlichen Zusammenstoß hinzielenden Verhandlungen haben zur Einigung einer wirtschaftlichen Vereinigung deutscher Federfabrikanten-Industrie geführt. Dasselbe beschließt zunächst die Durchföhrung einschlägiger Handelsverträge beim Verkauf von Federbüchsen und Verbesserung des Substitutionsvertrages.

**Berliner städtischer Centralviehhof vom 8. Febr.** Am 8. Febr. wurde der Bericht der Direktion zum Verkauf gegeben: 4679 Stück, darunter 8125 Schafe, 11329 Schweine. Oben: a) vollfleischige, ausgewachsene Schlachtkörper, höchstens 6 Jahre alt, 79-83, b) junge Ferkel, nicht ausgewachsene und ältere ausgewachsene, 7-78, c) mäßig gewachsene junge und gut gewachsene ältere 67-78, d) gering gewachsene und mäßig gewachsene, 67-78, e) gering gewachsene, 67-78, f) gering gewachsene, 67-78, g) gering gewachsene, 67-78, h) gering gewachsene, 67-78, i) gering gewachsene, 67-78, j) gering gewachsene, 67-78, k) gering gewachsene, 67-78, l) gering gewachsene, 67-78, m) gering gewachsene, 67-78, n) gering gewachsene, 67-78, o) gering gewachsene, 67-78, p) gering gewachsene, 67-78, q) gering gewachsene, 67-78, r) gering gewachsene, 67-78, s) gering gewachsene, 67-78, t) gering gewachsene, 67-78, u) gering gewachsene, 67-78, v) gering gewachsene, 67-78, w) gering gewachsene, 67-78, x) gering gewachsene, 67-78, y) gering gewachsene, 67-78, z) gering gewachsene, 67-78.

**Wien, 9. Februar.** Der Aufsichtsrat des Sächsischen Bankvereins von Kuhl, Kämpf & Co. schließt die Verteilung von 8% (i. H. 7%) Dividende der reichlichen Aufstellungen vor. In der Sitzung des Aufsichtsrats der Brauerei des Sächsischen Bankvereins am 7. d. M. wurde beschlossen, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 7% (wie im Vorjahre) vorzuschlagen. Der Generalversammlung der Deutschen Spiegelglas-AG. Mittelschichtschicht wird für das Geschäftsjahr 1906 ein Vortrag auf neue Rechnung von 139.366 M. (i. H. 134.326 M.) bei einer Beteiligung von 20% Dividende gegen 17% im Vorjahre in Vorschlag gebracht werden.

**Schlusskurse der Berliner Börse.**

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and indices. Includes categories like 'Börsennotierte Aktien', 'Deutsche Bank', 'Kontofuß', 'Kontofuß', 'Kontofuß', etc.

**Kassa-Kurse der Berliner Börse vom 9. Febr. (Wirt.-Tel.)**

Table listing exchange rates for various international locations including London, New York, and others.

**Wagburg, 9. Februar.**

**Wagburg, 9. Februar.** (Kudermarkt) Kohlen I. Bron. 17,75 M., per März 17,70 M., per April 17,70 M., per Mai 17,75 M., per Juni 17,75 M., per Juli 17,75 M., per August 17,75 M., per September 17,75 M., per Oktober 17,75 M., per November 17,75 M., per Dezember 17,75 M.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.** Aktienkapital 80 Millionen Mark. Reserven ca. 33.000.000 Mark. Zur Annahme von Mündelgeldern im Sinne des § 1808 des Bürgerlichen Gesetzbuches ermächtigt. Versicherung gegen Auslosungsverlust. Vermögensverwaltung. Offene u. geschlossene Depots. Schrankfächer (Safes). Reisekreditbriefe. Für Bareinlagen gewähren wir bis auf weiteres: a) für Einlagen ohne vorherige Kündigung 3%, b) mit einmonatiger Kündigung 3 1/2%, c) dreimonatiger Kündigung 4%, d) sechsmonatiger Kündigung 4% Zinsen pro anno. Altmarkt 16. Abtheilung Dresden. Altmarkt 16. A Dresden-Neustadt, am Markt 1, B Dresden-Blasewitz, Schillerplatz 17, C Dresden-Löblau, Reisswitz Str. 13, Ecke Kesselsdorfer Strasse, D Dresden-Johannstadt, Strieson, Str. 27. Geschäftsstunden vorm. von 9-1 Uhr, nachm. von 3-6 Uhr, Sonnabends von 9-3 Uhr.

**Wunder** Gemüthsrecht auf neue Sachl. Gußstahl = Aktien, ohne Gegen- und Dividendenchein, vermittelt gegen Konfiskation. Gotthardt Koch, Dresden, A., Effekten Makler, Büchstr. 7.

**Submission auf Kohlen, Steinkohlen-Briketts, Petroleum und Ligroin.** Die Intendantur S. W. II. Armeekorps in Würzburg vergibt am Montag den 25. Februar 1907 vorm. 10 Uhr den Befehl an obgenannten Materialen für 1. April 1907 bis 31. März 1908. Die allgemeinen und besonderen Lieferungsbedingungen nebst Angebotsformularen werden gegen Einzahlung von 60 M. (nach Ausweis 70 M.) von der bedingenden Behörde frei überhandt; auch können sie zur Einsicht bei den Garnisonverwaltungen des Armeekorpsbestands auf. Enthaarungs-Pomade, Dr. Kuhn hilft sofort und sicher bei jeder Art von Haarausfall. Menstrationspulver. Für Frauenleiden. 28. Ernst Voss, Annenstr. 28.

# Dresdner Bankverein

**Dresden**  
 Hauptkassendirektor: **W. K. K. K.**  
 Abteilungsleiter: **W. K. K. K.**  
 Kassendirektor: **W. K. K. K.**

übernimmt die Durchführung aller ins Bankfach einschlagenden Geschäfte und empfiehlt sich besonders zum An- und Verkauf von in- und ausländischen Wertpapieren und Geldsorten, zur Eröffnung von Konto-Korrenten u. Scheck-Konten, Annahme von Bareinlagen zur Verzinsung, Coupons-Einlösung, Aufbewahrung und Verwaltung von Effekten, Verlehnungs-Kontrolle, Vermietung einzelner Schrankfächer in feuer- und diebesicheren Stahlkammern.

## Kurszettel der Dresdner Börse vom 9. Februar 1907.

Alle Kurse lauten auf Geld, es sei denn anders bezeichnet.

Staatsanleihen und Fonds.		Kurszettel der Dresdner Börse vom 9. Februar 1907.		Bayer., Bavierr., Ost., West., Aktien.		Vergell., Ton., Chamotte, Glas-, Aktien.	
1000 m. 1890	102,50	1000 m. 1890	102,50	1000 m. 1890	102,50	1000 m. 1890	102,50
1000 m. 1895	102,50	1000 m. 1895	102,50	1000 m. 1895	102,50	1000 m. 1895	102,50
1000 m. 1900	102,50	1000 m. 1900	102,50	1000 m. 1900	102,50	1000 m. 1900	102,50
1000 m. 1905	102,50	1000 m. 1905	102,50	1000 m. 1905	102,50	1000 m. 1905	102,50
1000 m. 1910	102,50	1000 m. 1910	102,50	1000 m. 1910	102,50	1000 m. 1910	102,50
1000 m. 1915	102,50	1000 m. 1915	102,50	1000 m. 1915	102,50	1000 m. 1915	102,50
1000 m. 1920	102,50	1000 m. 1920	102,50	1000 m. 1920	102,50	1000 m. 1920	102,50
1000 m. 1925	102,50	1000 m. 1925	102,50	1000 m. 1925	102,50	1000 m. 1925	102,50
1000 m. 1930	102,50	1000 m. 1930	102,50	1000 m. 1930	102,50	1000 m. 1930	102,50
1000 m. 1935	102,50	1000 m. 1935	102,50	1000 m. 1935	102,50	1000 m. 1935	102,50
1000 m. 1940	102,50	1000 m. 1940	102,50	1000 m. 1940	102,50	1000 m. 1940	102,50
1000 m. 1945	102,50	1000 m. 1945	102,50	1000 m. 1945	102,50	1000 m. 1945	102,50
1000 m. 1950	102,50	1000 m. 1950	102,50	1000 m. 1950	102,50	1000 m. 1950	102,50
1000 m. 1955	102,50	1000 m. 1955	102,50	1000 m. 1955	102,50	1000 m. 1955	102,50
1000 m. 1960	102,50	1000 m. 1960	102,50	1000 m. 1960	102,50	1000 m. 1960	102,50
1000 m. 1965	102,50	1000 m. 1965	102,50	1000 m. 1965	102,50	1000 m. 1965	102,50
1000 m. 1970	102,50	1000 m. 1970	102,50	1000 m. 1970	102,50	1000 m. 1970	102,50
1000 m. 1975	102,50	1000 m. 1975	102,50	1000 m. 1975	102,50	1000 m. 1975	102,50
1000 m. 1980	102,50	1000 m. 1980	102,50	1000 m. 1980	102,50	1000 m. 1980	102,50
1000 m. 1985	102,50	1000 m. 1985	102,50	1000 m. 1985	102,50	1000 m. 1985	102,50
1000 m. 1990	102,50	1000 m. 1990	102,50	1000 m. 1990	102,50	1000 m. 1990	102,50
1000 m. 1995	102,50	1000 m. 1995	102,50	1000 m. 1995	102,50	1000 m. 1995	102,50
1000 m. 2000	102,50	1000 m. 2000	102,50	1000 m. 2000	102,50	1000 m. 2000	102,50

## 45 Pfd. bestes Rindfleisch = 1 Pfd. Armour's Fleischextract

Dunkel von Farbe. — Stark konzentriert. — Besitzt den Wohlgeschmack des Fleisches.  
 Die ständige staatliche Kontrolle der Fabrikation bietet eine sichere Garantie für die Güte und Reinheit des Produktes.

Senden Sie uns eine Stanjolkapsel unseres Fleischextraktes und wir senden Ihnen ein Kochbuch mit ausgewählten Rezepten, verfasst von Frau Lina Morgans, gratis und franco.  
 Armour & Co. Ltd. Hamburg.

## Heidemehl,

Marmeladen, Pflaumenmus, Palmin und alle anderen Backzutaten für die  
 Feinbackwaren-Fabrikation

**Max: Wagner, Wallstrasse 13.**

Für Industrie und Landwirtschaft

## R. WOLF. MAGDEBURG-BUOKAU

fahrbare u. feststehende Sattdampf- u. Patent-Heissdampf-Lokomobilen bis zu 500 Pferdestärken.

Wirtschaftlichste, dauerhafteste und zuverlässigste Betriebsmaschinen der Neuzeit.  
 Leichte Wartung.  
 Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Abdampfes. Großer Kraftüberschuss.  
 Zweigbüro Leipzig: Löhr-Platz Nr. 1.

## Haarfärbekamm.

graue oder rote Haare echt blond, braun oder schwarz färbend.

Völlig unschädlich. Patent. — Jahrelang brauchbar. — Diskrete Zusend. l. Brief. — Stück 3 Mk. Kosm. Labor.

**Rudolf Höffers Berlin 32.**  
 In Dresden bei: **George Hausmann, Prager Str. 40 u. O. Hausmann, König Johann-Str. 9.**

Silberkränze in echt matt und in glänzend.  
 St. Nr. 1.50, 3.00, 4.00 bis 12.00 bei

**Hesse, Scheffelstr. 12.**

Neues Damen-Masken-Kostüm billig zu verkaufen. Kenntnis. 19. 1.

Zu Maskenbällen und Kotillons empfohlen

## Japan-Kostüme,

Fächer, Schirme, Schuhe, Schals, Haarschmuck und Scherzartikel

**Rudolph Seelig & Co.,**  
 30 Prager Strasse 30.

## Jede Hausfrau

lässe sich sofort ein Portpaket fertige Kuchenmasse senden. 10 Pakete für 3.50 Mk. franco gegen Nachnahme, woraus sie 10 köstliche Torten oder Kuchen in reicher Mannigfaltigkeit backen kann. Die Masse wird nur mit Milch angesetzt. Beidseitig auf jedem Paket, feinsten Rezepten, Zutaten, Sandstücke und Papstücken mit. Können u. Wandeln. **Otto Schmidt, Nahrungsmittelfabrik, Erfurt.**

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 10. Februar 1907. Nr. 41

# Feinstes Speise-Leinöl

## aus der Hofmühle zu Dresden-Plauen

und besten, gereinigter Feinstaat hergestellt, ist bei den nachgenannten Firmen in jeder Art feiner, wohlgeschmeckender Ware zu haben.

### In Dresden-Altstadt bei den Herren:

Christian Abeken Nachf., Billniger Str. 50  
 O. W. Adam, Schandauer Straße 67  
 Max Emil Albert, Weidener Straße 5  
 Frau Helene Anders, Semmlerstraße 1  
 Frau Meta Auerl, Markthalle, Antonplatz, Stand 303/30  
 Georg Bachmann, Humboldtstraße 2  
 Clemens Bartisch, Friedrichstraße 16  
 Eduard Bauer, Holzbeimstraße 70  
 Wilh. Bär (Inhaber Paul Scheinpfug), Rotenburgerstraße 15  
 Richard Becker Nachf., Am See, Ecke Altingstraße  
 Richard Becker, Siegelstraße 2  
 Otto Bergerl, Eilenstraße 61  
 A. Bergmann, Vorderstraße 6  
 Carl Bielig, Zomperstraße 1  
 Friedrich A. Bietelt, Lützstraße 109  
 Frau Minna vom Billia, Gerokstraße 61  
 Cesar Bischoff, Gambriusstraße 13  
 A. F. Bittner, Nicolaistraße 10  
 Franz Bleibel Nachf., Reinhold Sonnen, Nieschkestr. 3, Ecke Siegelstr.  
 Frau Martha verhebel Böber, Friedrichstr. 24  
 Heinrich Böllert Nachf., Nollstraße 2  
 Hermann Bräuer, Hertelstraße 12  
 Frau W. verhebel Bree, Schöferstraße 24  
 Karl Büttner, Mittelstr. 29, Ecke Stärkung  
 Frau Claus, Schuberstraße 21  
 Hermann Cortholms, Sünderstraße 22  
 Heinrich Dietrich, Uhlmannstraße 1  
 Max Dietrich, Bismarckstraße 35  
 A. D. D. Tschick, Altenberger Straße, Ecke Ausbunger Straße  
 Hugo Domischke, Streblener Straße 33  
 Karl Domischke, Bergmannstraße 46  
 Wilhelm Eichler, Bollnerstraße 11  
 Morris Eichler, Volzstraße 23  
 Hermann Eidmann, Altenberger Straße 13  
 Reinhold Eitner, Niederwall-Platz 4  
 Max Ellmer, Markgraf Heinrich-Straße 12  
 Friedrich Engelmann, Kaufhofstraße 29  
 Reinhard Ertler, Schöferstraße 73  
 Frau Louise Faust, Lindenaustraße 14  
 Eugen Febrmann, Friedrichstraße 28  
 Gustav Flack, Camellienstraße 13  
 O. Fleischer, Güterbahnstraße 18  
 Paul Finkler, Christianstraße 26  
 O. Fischer, Holzbeimstraße 117  
 Heinrich Förster, Scheffelstraße 15  
 A. Franze, Büttcherstraße 6  
 Friedrich & Glöckner, Älteste Freiburger Str. 120  
 Älteste Gr. Zwingerstraße 15  
 Älteste Schäferstraße 12  
 Älteste Lützmannstraße 13b  
 Paul Friedel, Wartburgstraße 39  
 Heinrich Friedrich, Hopfgartenstraße 1  
 O. Frische, Wachsbleichstraße 5  
 A. Frische & Co., Ammonstraße 42  
 Emil Gemeinhardt, Webergasse 6  
 Robert Gerlach, Siegelstraße 17  
 Frau Göbel, Große Plauenische Straße 24  
 Frau Pauline Göbel, Hofmannstraße 21  
 Frau Görne, Am Schießhaus 4  
 Johann Görthofer, Schäferstraße 14  
 Josef Grimmer, Rotenburgerstraße 63  
 A. W. Grohmann, Reinhardstraße 13  
 Otto Grohmann, Am See 14  
 Erwin Grünauer, Flemingstraße 15  
 Max Grünauer, Lützmannstraße 10  
 Richard Günther, Wintergärtenstraße 68  
 Ernst Günther, Nicolaistraße 2  
 Ad. Ernestine Gadenicht, Johannesstr. 23  
 Frau G. vom Dahn, Friedrichstraße 25  
 M. Galiano, Freiburger Platz 23  
 Paul Galswiler, Bismarckstraße 47  
 Gustav Danke Nachf., Robert Schumann-Platz, Schäferstraße 97  
 G. Gansbach, Altemannstraße 4  
 Georg Ganshchel, Stenwegstraße 2  
 Hermann G. A. Gausel, Gauselstraße 24  
 Franz Gauselmann, Dückerstraße 50  
 Oswald Gausel, Jolephinenstraße 9  
 August Gausmann, Schumannstraße 46  
 Hermann Gausmann, Gambriusstraße 4  
 Carl Geidan, Hopfgartenstraße 10  
 Richard Gecker, Kantenstraße 3  
 Bernhard Geisel, Rotenburgerstraße 75  
 Frau Geisse, Johannesstraße 6  
 Morris Dennis & Co., Lütz-allee 29  
 Oswald Dennis, Markthallestraße 33  
 Bernhard Genoch (vorm. A. Fiedler), Nicolaistraße 10  
 Max Geyermann, Bogelstraße 43  
 Karl Geering, Kaulenstraße 11  
 Carl Geyer, Große Plauenische Straße 9  
 Paul Gilbrich, Schäferstr., Ecke Neugartentstr.  
 Gustav Gilger, Wintergärtenstraße 72  
 Joseph Golbe, Niederwallstraße 28  
 Otto Hofmann, Neubertstraße 21  
 Max Gohlfeld, Jagdweg 2  
 Alfred Gorn, Rotenburgerstr. 11  
 Max Gorn, Augustburger Straße 45  
 Richard Gungel, Dierkestraße 92  
 Frau Marie vom Gulte, Lützmannstraße 75  
 G. Zahn, Hertelstraße 21, Ecke Buchhardstr.  
 G. Zeise, Rabenerstraße 13  
 Ernst Zeiske, Gläser Straße 4  
 Cesar Zante, Johannes-Eng. Hofmannstr. 20  
 M. Zante, Billniger Straße 64  
 Carl Zante, Rotenburgerstraße 54  
 August Keller, Cottaer Straße 7  
 Frau Marie Keller, Teutoburgstraße 4

**Gebrüder Kern, Ecke Reibbahn- und Große Plauenische Straße**  
 Hermann Kern, Schwarzerstr. 4, Ecke Bindelmannstraße  
 Robert Kiehn, Miesewiger Straße 16  
 Otto Kiermann & Co., Zwingerstraße 36  
 Max Klemm, Augustburger Straße 77  
 Paul Klemm, Schäferstraße 54  
 C. W. Klepperbein, Krausenstraße 9  
 A. Klingenberg, Freiburger Platz 17  
 Edmund Knoch, Kantenstraße 14  
 Frau Knoch Knoch, Kantenstraße 29  
 August Koch, Glasbläser Straße 100  
 Gustav Koder, Am See 22  
 Heinrich Korn, Bismarckstraße 71  
 Frau Minna Köhler, Rabenerstraße 2  
 Carl Krause, Schäferstraße 18  
 Louis Krause, Büttcherstraße 6  
 Friedrich Kretzschmar, Augustburger Straße 85  
 Ernst Kretzschmar, Friedrichstraße 9  
 Adolf Kuntzmann, Residenz-Eng. Circusstr. 24  
 Frau Helene Kubitz, Zwingerstraße 21  
 Hermann Kühn, Kaufhofstraße 24  
 G. Kunze, Augustburger Straße 19  
 Wilhelm Kumm, Friedrichstraße 61  
 Ernst Lehmann, Dierkestraße 15  
 Frau Marie Lehmann, Augustburger Str. 45  
 Frau Henriette Leischke, Bismarckstraße 36  
 Paul Lehnert, Nieschkestraße 14  
 Max Lehnert, Kreuz-Eng. Kreuzstraße 17  
 Max Lehnert, Freiburger Straße 8  
 Paul Linke, Uhlmannstraße 4  
 Hermann Ludewig, Stiftsstraße 7  
 Wilhelm Lüsse, Dobner Straße 24  
 Ernst Mager, Rotenburgerstraße 67  
 Albin Mähler, Steinhilfenstraße 51  
 Paul Meißner, Cottaer Straße 15  
 Hermann Millus, Dobner Straße 17  
 Friedrich Mittelstr., Siegelstraße 15  
 Alfred Morgenroth, Am See 52  
 G. W. Moeckling, Kaufhofstr. 31  
 August Mohnis, Hochmannstraße 29  
 Frau Ida Müller, Schäferstraße 16  
 Hermann Müller, Lockingstraße 12  
 Oswald Müller, Gambriusstraße 3  
 Otto Müller, Kleine Plauenische Straße 43  
 Karl Naumann, Rudolph Richter-Straße 2  
 Gustav Nembel, Wartenstraße 6  
 Ferd. Neumann, Dierkeplatz 3  
 Victor Neuber Nachf., W. Wall, An der Kreuzstraße 3  
 Oswald Nicol, Schäferstraße 34  
 Emil Niesel Nachf., Siegelstraße 51  
 G. Niewand, Circusstraße 5  
 P. Nide, Kantenstraße 12  
 G. Nische, Kleine Plauenische Straße 35  
 Max Nischel, Nieschkestr. 5, Ecke Göttergasse  
 Clemens Owig, S. Äckerstraße 27  
 A. Parade, Rotenburgerstraße 25  
 Oswald Petermann, Albrechtstraße 10  
 Emanuel Petrich, Niederwallstraße 11  
 Eduard Pleisch, Barbarossa-Drogerie, Augustburger Straße 59  
 A. Poier, Freiburger Platz 10  
 Franz Preßler, Friedrichstraße 27  
 Frau Hedwig Prißlich, Buchhardstraße 2  
 Max Purische, Nieschkestraße 12  
 Ad. Querner, Tittmannstraße 8  
 Hugo Reblin, Am See 14  
 Adolf Rehbann, Papiermühlengasse 1  
 Carl Reich, Lützmannstraße 12  
 Hermann Reimer, Ammonstraße 66  
 Louis Riesel, Holzbeimstraße 2  
 M. Riesel Nachf., Sayonita-Drogerie, Circusstraße 24  
 Frau Marie vom Ritzschel, Jagdweg 19  
 Hermann Roth, Gauselstraße 34  
 Paul Röder Nachf., Breitelstraße 6  
 P. Röhr, Rotenburgerstraße 5  
 Hermann Rössner, Hertelstraße 8  
 A. E. Rössner, Kantenstraße 2  
 Frau Martha Rühle, Schandauer Str. 40  
 Hugo Schäfer, Schandauer Straße 84  
 Bruno Schale, Bergmannstraße 16  
 Moritz Schauer, Streifenstraße 28  
 Theodor Schmidt, Krausenstr., Ecke Schöfferg.  
 Anton Schmieder, Dierkestraße 40  
 Georg Schön, Zwingerstraße 27  
 Alban Schönborn, Al. Plauenische Gasse 16  
 Wilhelm Scholz, Al. Plauenische Str. 3  
 Hermann Schreiber, Dierkestraße 29  
 Eduard Schüle, Bismarckstraße 24  
 Frau Therese Schüle, Bettnerstraße 41  
 A. W. Schwarz, Scheffelstraße 5  
 Albert Seidler, Kompißstraße 2  
 Heinrich Seifert, Bismarckstr. 7  
 Gustav Seiler Nachf., Schäferstraße 69  
 Otto Simmann, Kantenstraße 7b  
 Spaltheholz & Menz, Inb.: A. Pfeiffer Nachf., Billniger Straße 9  
 Robert Starke, Rotenburgerstraße 68  
 Frau Anna verhebel Stein, Schumannstr. 40  
 Gustav Strank, Nieschkestraße 91  
 Emil Stengel, Krausenstraße 3  
 Ernst Stiller, Eilenstraße 68  
 Reinhold Streibel, Schandauer Straße 77  
 Frau Martha verhebel Stühmlich, Siegelstr. 6  
 Georg Swobens, Camellienstraße 19  
 Paul Tautenhahn, Bismarckstraße 8  
 Wilhelm Tennert, Wintergärtenstraße 74  
 Max Theunert, Höpfer-Eng. Hofmannstr. 40  
 Franz Theunert, Streifenstraße 24  
 Frau Auguste vom Tränkner, Scheiberg 19  
 R. Trage, Zinzendorfstraße 55

C. V. Vogt, Rotenburgerstraße 35  
 Rudolf Wichern, Central-Drog. Dierkestr. 94  
 u. Carol-Drogerie, Miesewiger Straße 18  
 Frau Martha Wache, Am Schießhaus 2 b  
 Hermann Wachs, Ecke Große und Kleine Rotenburgerstr.  
 Paul Walter, Eilenstraße 22  
 Carl Wappler, Reichenbachstraße 3  
 Otto Wehner, Friedrichstraße 8  
 Paul Wehner, Holzbeimstraße 16  
 Weigel & Jech, Kantenstraße 12  
 Julius Weiser, Große Dierkestraße 22  
 F. Weise, Holzbeimstraße 13  
 Bernhard Werner, Augustburger Straße 63  
 Frau Christiane vom Werner, Tetschauerstr. 11  
 Georg Werner, Hofmannstraße 22  
 Paul Wilmerdorff, Freiburgerstraße 33  
 Arthur Winkler, Neugartentstraße 42  
 A. G. Wiedemann, Bismarckstraße 19  
 Frau Winkler, Büttcherstraße 4  
 Ernst Wollmann, Adler-Drogerie, Hübnerstr. 10  
 August Wollmann, Hofmannstraße 47  
 G. Wühling, Am Schießhaus 23  
 G. Wich, Ziegler, Bettnerstraße 29  
 Frau Marie vom Wülfner, Siegelstraße 30

**In Dresden-Neustadt bei den Herren:**  
 Carl Andras Nachf., Ferd. Frische, Schönfelder Str. 4  
 Meinh. Bachmann, Kiefernstraße 13  
 Hermann Becker, Kantenstraße 37  
 Frau Frieda verhebel Becker, Conradstraße 12  
 Frau Thessa verhebel Berndt, Coppelstr. 2  
 Frau Oulda verhebel Berndt, Louisenstr. 56  
 Arthur Bernhardt, Am Markt 5  
 Richard Burkhardt, Kantenstraße 46  
 Gustav Büttner, Kantenstraße 61  
 A. Dietel, Windmühlenstraße 13  
 Hermann Dietrich, Großenbäumer Straße 41  
 Ferd. Dreher, Leipziger Straße 107  
 Hugo Eckhardt, Kantenstraße 50  
 Otto Eichhorn, Leipziger Straße 173  
 Carl Eichenberg, Trautenberg Straße 67  
 Arthur Eißner, Büttcherstraße 8  
 Frau Franke, Leipziger Platz 4  
 Otto Friedrich, Königsbrüder Straße, Ecke Gremmerstraße  
 Friedrich & Glöckner, Alltags-Concordienstr. 46  
 Niederlage Louisenstr. 67  
 Frau Marie Werber, Concordienstraße 11  
 Frau Gerlach, Louisenstraße 70  
 G. Gunde, Niederberger Straße 68  
 C. A. Grischbach, Leipziger Straße 101  
 Oscar Grüner, Büttcherstraße 16  
 Ernst Grohmann, Leipziger Str. 29  
 Gustav Grohmann, Großenbäumer Straße 95  
 Robert Gröschel, Kantenstraße 31  
 Hermann Gierich, Kantenstraße 65  
 W. Gasse, Louisenstr. 35  
 G. Gasse, Büttcherstraße 39 u. Mohndstraße 18  
 Oswald Hauptmann, Wachsbleichstr. 14  
 Bruno Hauke, Großenbäumer Straße 118  
 Hermann Hänel, Alumnstraße 11  
 Curt Hennig, Doppelstraße 35  
 Oscar Herrndorf, Cottastraße 22 und Uhlmannstraße 1  
 Max Herrlich, Torngauer Straße 20  
 Richard Hübner, Louisenstraße 75  
 Frau Marie Hübner, Nieschkestraße 4  
 Fr. Hoffmann, Kantenstraße 5  
 A. C. Hofmann, Königsbrüder Straße 95  
 Gustav Hofmann, Großenbäumer Straße 124  
 Carl Hübler, Kantenstraße 26  
 Hermann Karisch, Lützmannstraße 21  
 Theodor Keller, Dierkestraße 60  
 Heinrich Kiehn, Dierkestraße 26  
 Karl Kirchner, Dierkestraße 42  
 Theodor Klein, Kantenstraße 10  
 Frau O. verhebel Klein, Dierkestraße 20  
 Heinrich Klinge, Dierkeplatz 1  
 Ernst Koban, Kantenstraße 59  
 Wilhelm Köhner, Leipziger Straße 53  
 Th. König, Großenbäumer Straße 111  
 Adolf König um Julius Adler, Königsbr. Str. 34  
 Eduard Kretschmar, Kantenstraße 42b  
 Leander Künzer, Johann Neuner-Straße 16  
 Ludwig Langner, Kantenstraße 19  
 Oscar Langner, Markthalle 18  
 Leo Lau, Leipziger Straße 86  
 Th. Lehner, Dierkestraße 94  
 Frau Caroline Leonhardt, Dierkestr. 14  
 Franz Lisa Jun., Concordienstraße 47  
 Frau Alma Löhner, Leipziger Straße 47  
 Richard Lohmann, Büttcherstraße 11  
 Theodor Lohmann, Büttcherstraße 29  
 Arthur Löffler, Ecke Windmühlen- und Schanzengasse  
 Cesar Lorenz, Bismarckstraße 37  
 C. Lufas, Büttcher Straße 29  
 Frau A. Luffa, Kantenstraße 33  
 M. Mehnert, Dierkestraße 8  
 Emil Meiner Nachf., Kantenstraße Markt 3 u. 4  
 Hermann Müller, Alumnstraße 46  
 Hermann Nieschke, Coppelstraße 29  
 Emil Nische, Königsbrüder Straße 4  
 Fr. Schmin, Büttcherstraße 6  
 A. Pahlisch, Coppelstraße 36  
 Moritz Pech, Büttcherstraße 18 b  
 Frau M. Pflug, Louisenstraße 48  
 Frau Ida Pöhlisch, Barbarossastraße 46  
 O. Pöhlisch, Torngauer Straße 42  
 Paul Scheibner, Dierkestraße 9b  
 Hermann Scherber, Dierkestraße 23  
 Frau Nanny Schlegel, Büttcherstraße 36  
 Gustav Schlegel, Louisenstraße 37

Richard Schmidt, Trautenberg Straße 14  
 Karl Schnabel, Coppelstraße 43  
 Emil Schneider Nachf., Gr. Meißnerstr. 12  
 Reinhold Schneider, Taltstraße 10  
 Georg Scholz, Baugner Straße 40  
 Friedrich Schöne, Döbelner Straße 21  
 Frau Auguste verhebel Schulze, Döbelner Str. 76  
 Frau Martha verhebel Schürer, Nieschkestr. 11  
 Carl Schwabe, Kantenstraße 54  
 Emil Seibt, Markthallestraße 28  
 O. Schwente, Dierkestraße 54  
 Carl Tannert, Kantenstraße 12  
 Hermann Thiele, Nieschkestraße 7, Eingang Nieschkestraße  
 Fris Treiber, Kantenstraße 21  
 A. Umstaut Nachf., Coppelstraße 21  
 Max Ushland, Coppelstraße 14  
 Frau Laura Weber, Dierkestraße 18  
 Gustav Wehner, Kantenstraße 80  
 Franz Weinhold, Königsbrüder Straße 75  
 Franz Wittig, Leipziger Platz 5  
 Friedrich Wollmann, Dierkestraße 22  
 Paul Ziegenbalg, Königsbrüder Straße 57  
 Albin Zimmer, Coppelstraße 22

**In Dresden-Cotta bei den Herren:**  
 G. Auerwald, Kantenstraße 8  
 Bauer & Schramm, Kantenstr. 50 u. Grill-Platzstraße 19  
 Arthur Dreher, Wilhelm Franzstraße 6  
 Hermann Fischer, Kantenstraße 27  
 Hermann Fischer, Kantenstraße 45  
 Emil Gausel, Götterfeld-Keller-Straße 82  
 Wilhelm Gausel, Cottaer Straße 23  
 Hermann Gausel, Kantenstraße 97  
 Carl Hänel, Dierkestraße 43  
 Albert Müller, Hamburger Straße 87  
 Müller & Lang, Kantenstraße 26  
 Otto Richter, Kantenstraße 21  
 Wilhelm Ritter, Kantenstraße 38  
 Bernhard Schneider, Götterfeld-Kellerstr. 8  
 Friedrich Schuler, Kantenstraße 8  
 Eduard Seifert, Kantenstraße 102  
 Frau Marie Ullrich, Kantenstraße 37  
 A. Weiser, Coppelstraße 4  
 Hermann Ziller, Cottaer Straße 2

**In Dresden-Löbtau bei den Herren:**  
 Bauer & Gasse, Poststraße 32, Gröbnerstr. 18  
 Kantenstraße 30 u. 66, Dierkestr. 5  
 Wilhelm Franke, Kantenstraße 30  
 Eugen Hartmann Nachf., Inhaber Guss-Werke, Kantenstraße 3  
 August Hilbrandt, Kantenstraße 17  
 im Konsumgeschäft der Aktiengesellschaft für Glasindustrie vorm. Treiber, Kantenstr.  
 Gustav Kiehn, Kantenstraße 2  
 G. Lindner, Kantenstraße 24  
 Bruno Postel, Cottaer Straße 7  
 Martin Quack, Freiburger Straße 104  
 Aug. Sahnfeldt, Cottaer Straße 47  
 Frau Ida verhebel Scholz, Cottaer Straße 15  
 Frau Marie verhebel Thomas, Tharandter Straße 21  
 Frau Emma vom Werner, Cottaer Platz 14  
 Frau Marie Jahnke, Cottaer Straße 10

**In Dresden-Plauen bei den Herren:**  
 Schmieder & Engler, Kantenstraße 1  
 Julius Schönbauer, Hofmannstraße 5  
 Curt Vogel, Chemiker Straße 115  
 Bernhard Wichter, Chemiker Straße 70

**In Dresden-Kaditz bei den Herren:**  
 Oswald Verahänel, Kantenstr. 60  
 Frau Marie verhebel Claus, Kantenstraße 14  
 Paul Danke, Cottaer Platz 7  
 Bruno Krahel, Kantenstraße 47

**In Dresden-Mickten bei:**  
 Herrn Ferd. Bräunlich, Sternstraße 3  
 Frau Marie Bräunlich, Dierkestraße 1  
 Frau Anna Ebert, Hauptmannstraße 16  
 Hugo Eckhardt, Kantenstraße 50  
 Frau Bertha Seydritsch, Kantenstraße 48  
 Julius Winkler, Dierkestraße 11

**In Dresden-Seiditz bei den Herren:**  
 Friedrich Jacob, Berggasse 21  
 Frau Emma verhebel Meißner, Dierkestr. 126  
 Carl Wischach, Kantenstraße 6  
 C. Schmidt, Cottaer Straße 35

**In Dresden-Trachau bei den Herren:**  
 Christian Adomat, Kantenstraße 26  
 Paul Binder, Cottaer Straße 18  
 Wilhelm Bohm, Großenbäumer Straße 190  
 Hermann Böhme, Leipziger Straße 175  
 Cesar Grischbach, Trautenberg Straße 35  
 Max Jahnke, Großenbäumer Straße 221  
 Bruno Kienitz, Großenbäumer Straße 307  
 C. Trostich, Leipziger Straße 169  
 Gustav Walter, Ecke Leipziger u. Jubiläumstr.  
 Hugo Weigel, Dierkestraße 7  
 Woldemar Wolf, Ecke Leipziger und Hofmannstraße

**In Dresden-Uebigau bei:**  
 Herrn Hermann Lorenz, Kantenstraße 1  
 Herrn Paul Pöhlke, Cottaer Straße 16

**In Dresden-Wölfnitz bei:**  
 Herrn Edwin Pfäfe, Antonstraße 10

Dresdner Nachrichten.  
Sonntag, 10. Februar 1907 Nr. 41

**Masken-Garderobe I. Ranges.**  
 Verleihung. — Anfertigung.  
 Größte Auswahl.  
 „Thespis“, fr. Math. Klemich, Dresden, Moritzstraße 1b, II., im Hause des „Löwenbräu“.  
 Entlohnung gratis und franco.  
**Gegen üblen Mundgeruch,**  
 Zahnkrone, entzündliche Zustände des Zahnfleisches und Mundes empfiehlt sich der regelmäßige Gebrauch von Kalyform-Zahnpasta. Hervorragendes antiseptisches Mittel zur Reinigung der Zähne. Tube 75 Pf. Versand nach auswärts.  
 Königliche Hof-Apotheke Dresden, Georgentor.

**PIANOS KAPS KAPS NIPP**  
 Ripp Flügel  
 Ernst Kaps, Dresden.  
 Pragerstrasse, Eingang Waisenhausstrasse 14, rechts

**Kronleuchter**  
 für Gas und elektr. Licht.  
 Gr. Lager von Neuheiten.  
 Ausführung von Gas-, Wasser-, elektr. Licht- und Kraft-Anlagen, sowie Zentral-Heizungen.  
**Hermann Liebold**  
 Fabrik: Grosse Kirchgasse 3-5. Telefon Nr. 3337 und 3377.  
 Sucht Gesang-Berein. Chf. mit B.-eis unter A. J. 323 „Invalidenten“ Dresden.  
**Leb. Hasen,**  
 russ. ung. norddeutsche, Weißbrot d. Dobin, Eschleien.



Wir offerieren

# Kulminator

(unter No 3534 gesetzlich geschützt)

ein Bier genau in der Art des Münchner Salvator.

## Erste Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei

Filiale Dresden: Laurinstraße 1. Telefon I, 107.

Dresdner Nachrichten.  
Sonntag, 10. Februar 1907 Nr. 41

### Bad Schweizermühle.

#### Rodelschlitten- u. Schlittenbahn

Stadtböschung naturidyllische Winterlandschaft.  
Gehetzte Räume. — Beste Bedienung. —  
Bestellungen auf Schlitten nimmt der  
Unterzeichnerte entgegen. — Telefon Rosen-  
thal-Schweizermühle Nr. 1.

Der Besitzer W. Schröder.

**Vernickeln, verkupfern,**  
brünieren, schleifen, polieren etc. aller  
Metallwaren. Vernickeln u. Schürfen von  
Schlittschuhen schnellstens.  
Elektrizitätsgesellschaft Zschockert  
m. b. H. Dresden 19, Arnoldstraße 10.

**VAN VEEN'S THEE** und andere Chinesische Delikatessen  
Man verlange Preis Courant

von Van Veen & Co Amsterdam.

Marke „Alu“ Ausführung „blitzal“ wurde vor einigen Jahren bereits mit  
der GOLDENEN MEDAILLE seitens der Vereinigung DEUTSCHER Instanzen  
ausgezeichnet. Neuerdings hat dieselbe in WIEN wegen ihrer zuverlässigen,  
gleichzeitigen Ausführung, wegen der bei diesen kein Aluminium-Kochgeschirren  
vorhandenen vornehmen Gestaltungen und wegen der für sie von der FABRIK  
ERFUNDENEN und daher NUR IHR EIGENTÜMLICHEN

#### Natur-Politur („blitzal“)

DAS EHRENPREIS nebst GROSSER GOLDENER MEDAILLE UND EHREN-  
DIPLOM, also die höchste Auszeichnung überhaupt, erhalten!

# ALU

-minium-Kochgeschirre

sind jetzt AUSSERDEM BILLIGER geworden und werden überall mit  
**20% Rabatt auf Fabrikpreisliste 1906.**

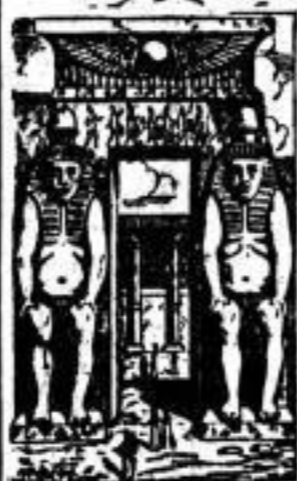
verkauft. Sollte dieses Dresdner Erzeugnis irgendwo nicht zu haben sein,  
dann wolle man sich unmittelbar wenden an die  
Aluminiumwarenfabrik Amhon, G. m. b. H.,  
Dresden-N., Augustenstraße 54, am Barbarossaplatz, (Linie 30),  
Hauptgeschäft der bekannten  
ALU-Schäufelstange, etc.,  
ALU-Fleischladen-Einrichtungen.

**TEE** Marke Teeblatt  
Rudolph Seelig & Co

Beliebteste Tee-Mischungen:

Marke 0, Deutsche Mischung, pro 1/4 Pfd. —,00,  
Marke 75, Englische „ „ „ —,80,  
Marke 5, Russische „ „ „ —,75.

### Deutschland-Agypten



Am Montag, den 18. Februar, 25. Februar,  
4. März, 11. März, 18. März und 25. März  
um 4 Uhr ab Mitt. nachmittags fährt von  
Dresden der fahrgastfähige Zug nach Berlin  
und 10 Uhr 25 Min. abends ab Berlin. Anhalter  
Bahnhof, der Ägypten-Expreszug der Ham-  
burg-Amerika Linie über Belgien, Holland,  
Bremen, Hamburg und Rom nach Neapel, wo er  
am folgenden Mittwoch 41 Uhr 5 Min. vorm.  
eintrifft. Von Neapel fährt der eigene für diesen  
Dienst neu eingerichtete Postdampfer „Ceres“  
am folgenden Morgen nach  
Nizza: 20. Februar, 27. Februar,  
6. März, 13. März, 20. März, 27. März, 3. April,  
10. April. Von Nizza fährt der Dampfer  
„Ceres“ am folgenden Morgen nach  
Alexandrien: 20. Februar, 27. Februar,  
6. März, 13. März, 20. März, 27. März, 3. April,  
10. April. Von Alexandrien ist wieder An-  
schluss nach Arita. Rückreise von Alexandrien  
nach Neapel Sonnabend nachmittags 5 Uhr.  
Rückreise weiter Arita: Hamburg-Neapel  
21. 28. 30. Berlin-Neapel 21. 28. 30. Berlin-  
Neapel 21. 28. 30. Neapel-Alexandrien von 21.  
200 — bis 217. 640 — je nach Lage der Kabine.  
Alexandrien (Ägypten) läßt sich auf obigem  
Wege schon in 108 Stunden erreichen. Es ist  
aber selbstredend nicht nötig, daß die Reise  
Hamburg-Alexandrien in einem einzigen Zuge  
beendet zu werden, daß es im Gegenteil bei  
Beliebigkeit der Reisezeit rechtzeitig genug entfällt, um  
die Rückreise zu erreichen, für die es sich auf der „Ceres“ Weg  
eröffnet der künftigen gesonderten Rückreise. Das Wesent-  
liche ohne Rücksicht auf die Rückreise, durch den obigen  
Weg ohne Rücksicht auf die Rückreise.  
Dieselbe enthält die Wertsache

Hamburg-Amerika Linie, Hamburg,  
Abteilung Vergnügungswesen.

Vertreter in Dresden: Ernst Hölck, Prager Straße 49, und  
Adolf Henschel, Am d. Kreuzkirche 1, dort, Cottastraße u. Altmarkt;  
in Sibirien L. G. Paul Hering; in Freiberg L. G.:  
Julius Müller.

## Herz-Stiefel auf Kork



„Nora“  
mit Korkboden

Unentbehrlich bei der  
gegenwärtigen Witterung.

Niemals kalte oder nasse  
Füße. Der Korkboden  
bedarf keiner Reparaturen.

Für Herren, Damen und  
Kinder am Lager vorrätig.

### Emil Pitsch

14 Pragerstraße 14 \* Parterre u. I. Etage

Nr. 45  
eine prächtige  
**6 Fig.-Zigarre.**  
Julius Herrmann,  
Knaulplatz.

### DE JONG'S Holland. Cacao

Feinste Marke  
sehr ergiebig  
u. nahrhaft.  
Überall  
zu haben.  
Gen. Verh.  
Zyner & S.  
Berlin S.

Echt japanische lange  
**Kimonos**  
im Preise von 4, 10, 12, 15  
empfehlen zu Moskambällen  
**Müller & C. W. Thiel,**  
Ind. Rich. Müller,  
Prager Straße 35.

**Clichés**  
bitten sofort nach Ablauf  
der Zulassung in der Zeit von  
9-11 Uhr vormittags in der  
Geschäftsstelle abzuholen.  
Verantwortlicher Medaillieur:  
Armin Kendorf in Dresden,  
Kopfreiszeit: 145-6 Uhr nachm.

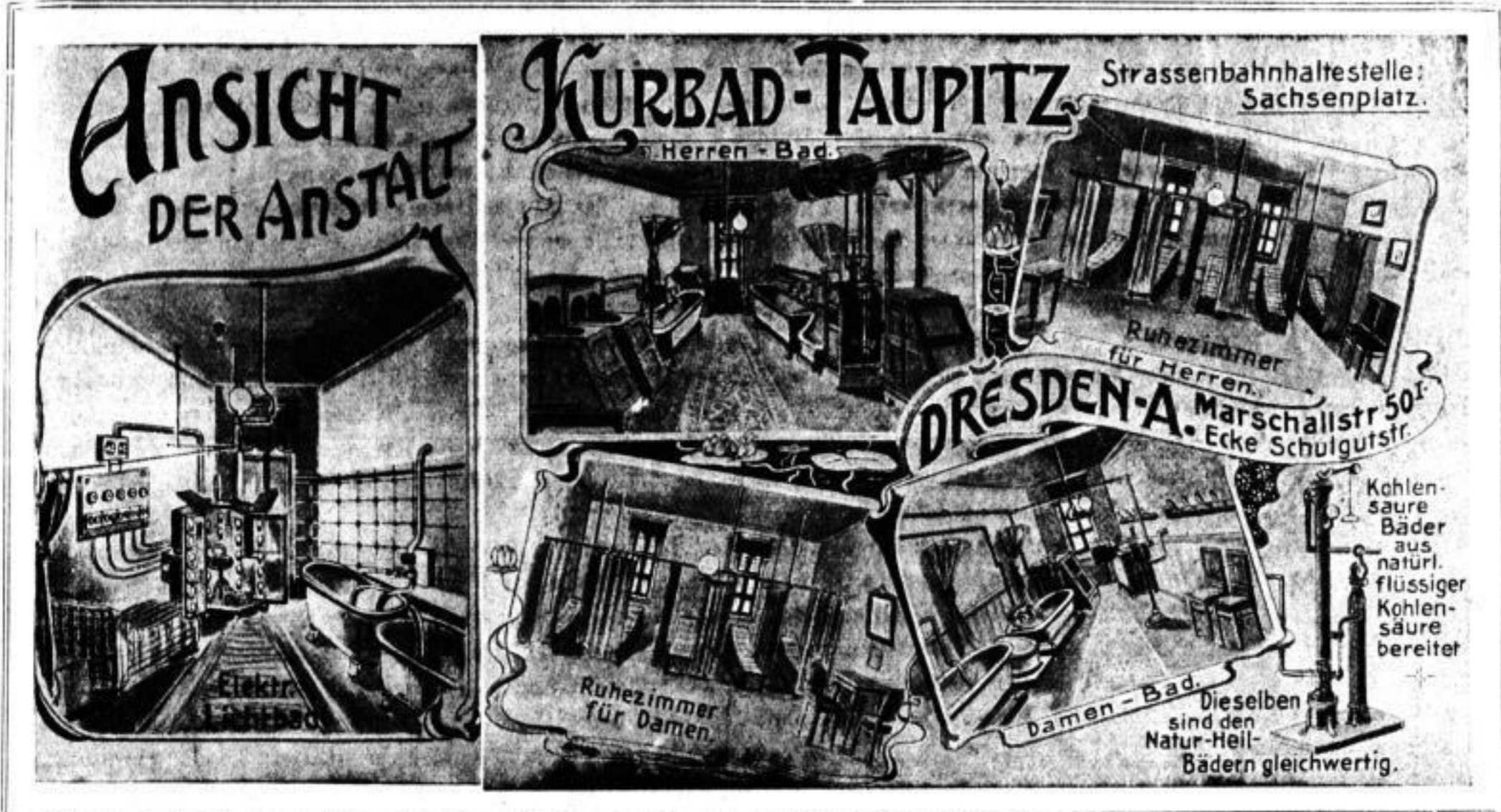


Bitte lesen  
und  
aufbewahren.

# Hoffnung für Kranke!

Nachdruck  
auch auszugsweise  
verboten!

Kein Kranker verzage, sondern wende sich vertrauensvoll an hier bezeichnete Anstalt.



## Die Naturheilmethode

deren Bedeutung und zweckgemässe Anwendung

im

# KURBAD TAUPITZ

Dresden-A., Marschallstrasse 50!, Ecke Schulgutstrasse

Strassenbahn-Haltestelle Sachsenplatz.

### Sprech- und Behandlungszeit:

Wochentags { für Damen von früh 8 Uhr bis abends 7 Uhr  
für Herren von früh 8 Uhr bis abends 9 Uhr

Sonntags für Damen und Herren nur von 8—12 Uhr.

Letzte Kur des Tages spätestens 1—1½, Stunde vor Schluss.

Taxe für Kurbehandlung: Einzel 2.00—2.40 Mk., 6 Behandlungen 10—12 Mk.

Massage, sowie kleinere Kurformen nach Tarif.

Auswärtige finden stets Wohnung und, wenn nötig, auch vegetarischen Mittagstisch unweit der Anstalt.

Inhaber und Leiter Julius Taupitz

Vertreter der Naturheilmethode und ärztl. geprüfter Masseur.



**A**ls vor etlichen Jahrzehnten die Medizin sich die ausserordentlichen Errungenschaften der Chemie auf dem Gebiete der Arzneikunde zu eigen machte, geschah es in dem Glauben, mit Hilfe dieser neu gewonnenen Gesichtspunkte die Krankheiten desto wirksamer bekämpfen zu können. In diesem Glauben ist man aber zu weit gegangen. Seit einer Reihe von Jahren sind von massgebender ärztlicher Seite Ansichten laut geworden, dass eine ausschliessliche Arzneibehandlung, zumal bei längerer Dauer, die Gesundheit aufs Schwerste schädigen kann.

Immer eindringlicher begann man selbst in Ärztekreisen auf die mittelst Arzneigaben bewirkten üblen Folgen hinzuweisen, immer nachdrücklicher liess man die Erfahrung zu Worte kommen und hoffte, dass so beredete Tatsachen schliesslich doch auf eine gründliche Reform im medizinischen Heilverfahren hinwirken müssten. — Aber diese blieb aus.



Schon ehe aber diese Hinweise vereinzelter medizinischer Autoritäten laut wurden, ward eine Bewegung ins Leben gerufen, die entgegen aller ärztlichen Ansichten und Gutheissungen unter Ausschluss jeglicher Arzneimittel fortgesetzt verblüffende Heilwirkungen erzielte und gerade dort, wo man ärztlicherseits die peinlichste Ratlosigkeit bekennen musste. Diese überraschenden ersten Erfolge waren die Vorboten unserer heutigen Naturheilmethode, die trotz der wenigen Jahre, seit denen sie ins Leben getreten, heute eine kaum zu übersehende Mitgliederzahl ohne jeglichen Standesunterschied zu ihren Anhängern zählt.

**Die Naturheilmethode ist die Heilweise, der es vor allem darauf ankommt, die Erkrankung auf ihre Entstehungsursachen hin festzustellen und daraufhin die Behandlung so anzuordnen, dass der Nährboden einer Erkrankung als das eigentliche Übel ins Auge zu fassen ist, nicht aber die Unterdrückung und scheinbare Beseitigung der Merkmale einer solchen.**

Dies ist eine Auffassung, der man heute seitens einzelner namhafter Autoritäten der Medizin volle Billigung zuzusprechen scheint, dementsprechend ist auch die Zahl der Ärzte, die sich ohne Vorbehalt zur Naturheilmethode bekennen, in neuerer Zeit erheblich angewachsen. Dies ist bemerkenswert und berechtigt vielleicht zu der Hoffnung, dass man in nicht allzuferner Zeit die ihr mit vollem Rechte gebührende Würdigung widerfahren lässt.

Zur Begründung besagter Auffassung lehrt nun die Naturheilmethode weiter, dass als jene Entstehungsursachen zunächst die Ablagerung von Fremdstoffen im Blut anzusprechen ist, deren Anhäufung die Verderbnis der dem Körper zu seiner Erhaltung so unentbehrlichen Säfte herbeiführt.



Diese Belastung übt auf den Stoffwechsel einen unheilvollen Einfluss aus, unter dem die Ausscheidung der durch den Verbrauchsprozess entstandenen Körpergifte merklich leidet, wodurch direkt, oder durch hinzutretende äussere Einflüsse, wie Erkältung, Infektion usw. die Veranlassung zu **Blutstauungen, Katarrhen und Entzündungen**, sowie zu allen **rheumatischen Leiden**, überhaupt zu den **schwersten Störungen** im ganzen Lebensorganismus hervorgerufen werden; sodass sehr oft die **gefährlichsten Erkrankungen**, wie

**Verkalkungen, Verhärtungen und Geschwülste**, ja sogar **Krebsleiden** daraus entstehen.

Zur Bekämpfung und Verhütung aller derartigen Krankheiten erkennt das Naturheilverfahren als den wichtigsten Heilfaktor die Wiederbelebung der Ausscheidungstätigkeit, und zwar unter gleichzeitiger Berücksichtigung und Anstrengung einer regelrechten Blutzirkulation und wendet deshalb neben örtlicher Behandlung gleichzeitig allgemeine, hauptsächlich ableitende Kurformen an. Dies kann aber niemals durch schweisstreibende Mittel, heisse Getränke, Tee usw., sowie auch nicht durch sogenannte russische oder irisch-römische Schwitzbäder geschehen, da erstere zu stark herzerregend wirken und letztere ausserdem die Körperkraft und das Nervensystem viel zu sehr angreifen und schwächen. Ferner kann durch diese Massnahme bei örtlichen Leiden in keiner Weise eingewirkt oder abgeleitet werden, weshalb sogar Verschlimmerung des Leidens eintreten kann; denn



so wie alle Lebensorganisation nur von innen nach aussen geht, so soll auch der Heilfaktor hauptsächlich von innen ausgehend wirken, es soll die in jedem Körper innewohnende, selbsttätige Naturheilkraft in natürlicher und vorsichtiger Weise angeregt und unterstützt werden. Dieses ist aber erfahrungsgemäss nur durch **naturgemässe Kur- und Krankenpflege** zu erreichen, welche hauptsächlich nur durch leichte, der Leibesbeschaffenheit des Patienten entsprechende, möglichst ableitende **Andampfung** (siehe Figur 1, 2 und 3), oder durch verschiedenartig temperierte **Sitz-, Halb- und Kiefernadelbäder** mit nachfolgenden

**methodischen Packungen** (Fig. 4, 5 und 6) bestehen, da nur auf diesem Wege durch Anregung der eigenen Körperreaktion und gleichzeitiger Entlastung aller edlen Organe eine Auflösung und wirklich rationelle Entfernung dieser Ablagerungen, als der eigentlichen Krankheitsursachen erfolgen kann. Ausserdem kommen in manchen Fällen noch **elektrische Lichtbäder** und **kohlensaure Thermalbäder** zur wechselweisen Anwendung in Betracht und kann die Wirkung dieser Kuranwendungen noch durch **entsprechende Massage** bedeutend unterstützt werden.

h  
s  
t  
L  
K  
w  
h  
M  
h  
O  
D  
in  
si  
de  
d  
a  
n  
U  
H  
st  
da  
w  
  
E  
ei  
la  
fi  
ge  
  
ge  
au  
un  
G  
g  
R  
A  
de  
G  
be  
B  
S  
is  
di  
w  
d  
s  
ne  
ru  
g  
  
1.  
2.  
3.  
4.  
5.  
6.  
7.  
8.

**Als weiterer vorzüglicher Heilfaktor** ist ferner noch die **Heilgymnastik** zu nennen, welche hauptsächlich in verschiedenen Muskelbewegungen besteht und, wie am Schluss dieses Prospektes angegeben, in systematischer Weise je nach dem Krankheitszustand zur Anwendung kommen soll, da durch eine eigenartige Selbsttätigkeit in An- und Entspannung der Muskeln, oder in der Zusammenziehung derselben die Heilung verschiedener Leiden mit zustande gebracht wird. So einfach alle diese Kurformen und Übungen auch sind und von dem schwächsten Kranken allmählich vertragen und ausgeübt werden können, so erfolgen dennoch die grössten Wirkungen. Ein Beweis, wie die Natur durch Unscheinbares und Einfaches Grosses bewirkt. „Das Leben geht von innen aus“, ist hierbei das Prinzip. Nicht das, was von aussen an uns kommt, auch nicht die Mittel, welche von aussen in unseren Körper gebracht werden, sind gegen die Krankheiten das Heil, sondern die Heilkräfte müssen auf natürlichem Wege von innen im Organismus erweckt und aus ihm hervorgeholt werden zur Überwindung des Leidens. Dieses vermag man aber nur durch geeignete Kurformen und Bewegung, um die Kraft im Organismus, die die Aneignung und Ausscheidung der Stoffe bewirkt, nach Willkür in die Gewalt zu bekommen sie zu erhöhen zur Erhaltung und steten Verjüngung des Lebens. Denn viele Kräfte schlummern im Organismus des Menschen, welche aus der Tiefe desselben noch zu beheben sind. Jeder Kranke, selbst Herzleidende können diese Kur und zwar mit gutem Erfolg gebrauchen. — Wer an Nervenschwäche leidet, Mangel an allgemeiner Lebenskraft, wessen Wohlbefinden überhaupt zu wünschen übrig lässt, dem kann dies nicht genug empfohlen werden, er wird durch dieses natürliche Heilverfahren den gewünschten Erfolg erreichen. Und was noch von grossem Wert ist: es hat der Kranke, wenn er die Anwendungen kennen gelernt hat, eine stete Hilfe fürs ganze Leben. Durch Anwendung dieser Kurformen wird man seinen Körper stets gesund erhalten und steht die Naturheilmethode auf dem Standpunkte, dass nur das, was den Menschen gesund erhält, auch seine Gesundheit in Krankheitsfällen wieder herzustellen vermag.



**Diese Überzeugung**, die auf langjähriger Erfahrung beruht, hat mir bei Errichtung meiner Anstalt als Richtschnur gedient und mir zur besonderen Aufgabe gemacht, meinen Patienten nach eingehender Beratung eine dem speziellen Krankheitsfall auch wirklich angemessene Krankenpflege zu teil werden zu lassen. Hierauf ist mein Augenmerk je und je gerichtet gewesen, ob mit Recht oder Unrecht, mag seine Bestätigung finden an der Hand einiger Gutachten, die ich aus der Zahl der mir seitens meiner Patienten und Kurgäste zugegangenen Handschreiben beizufügen mir erlaube.

Die mancherlei Arten von Erkrankungen und ihre Behandlung nach der Naturheilmethode einer eingehenden Besprechung zu unterziehen, muss mit Rücksicht auf die hier gebotene Beschränkung unterbleiben, aber aus dem andeutungsweise Gesagten dürfte zur Genüge ersichtlich sein, wie untrüglich und unverkennbar deutlich die Natur die Wege zur Wiedererlangung der geschädigten Gesundheit vorgeschrieben hat. Hiervon sind keinerlei Erkrankungen ausgeschlossen, höchstens spielt dabei das Alter einer Krankheit insofern eine Rolle, als die Behandlung mit Rücksicht auf dieses entsprechende Zeit in Anspruch nimmt. — **Mit entschiedenem Erfolg** kommt das Naturheilverfahren zur Anwendung bei **Krankheiten der Atmungs-, Blutkreislauf- und Verdauungs-Organe, der Leber und der Gallenwege, der Harn- und Geschlechts-Organe, des Nervensystems** sowie allen **Stoffwechselerkrankungen**. Ganz besonders aber bei den geradezu epidemisch gewordenen **Männer- und Frauenleiden**, deren Vernachlässigung oder widernatürliche Behandlung zu einer Verschlimmerung des Übels führen kann, dass einer gründlichen Ausheilung die empfindlichsten Schwierigkeiten gegenüberstehen, trotzdem auch diese selbst noch in den verhärtetsten Fällen nur eine Frage der Zeit ist. Über die bei vielen Frauenleiden in Betracht kommende **Massage nach Thure-Brandt** lässt sich nur sagen, dass die Ausführung dieser Massage eine Sache von ganz besonderem Geschick ist, wobei die grösstmögliche Vorsicht walten muss, wenn der Erfolg nicht in Frage gestellt werden soll. Bei mancher erfolglosen Anwendung liegt die Ursache häufig an einer **Verständnislosigkeit in der Vornahme der Behandlung**, was ganz besonderer Beachtung zu empfehlen ist.



Mit diesem Hinweis erlaube ich mir meine Anstalt in empfehlende Erinnerung zu bringen und wiederhole nochmals, dass mir bei Errichtung derselben einzig daran gelegen war, eine Station für Naturheilkunde ins Leben zu rufen, die im Stande ist, allen Ansprüchen, in welcher Form sie auch zum Ausdruck kommen sollten, vollauf genügen zu können.

## Heilgymnastik für Gesundheits- und Krankenpflege in liegender, sitzender und stehender Stellung.

1. Muskelbewegungen des Bauches und der Brust. An- und Entspannung nach oben und unten, dann nach beiden Seiten
2. Muskelbewegungen der Beine und der Füsse, wechselweises Anziehen und Abstossen, sowie Strecken, dann Kreisen der Oberschenkel, rechts und links herum, nachdem Fusskreisen, ebenfalls rechts und links herum.
3. Muskelbewegungen der Arme und der Hände, gleichzeitiges Anziehen und Abstossen, sowie Strecken, dann Kreisen der Oberarme, rechts und links herum, nachdem Handkreisen, ebenfalls rechts und links herum.
4. Erheben des Oberkörpers in sitzende Stellung, möglichst weit vorbeugen, dann langsam retour senken.
5. Kopf vor- und rückwärts, sowie seitwärts beugen, dann Kreisbewegungen, rechts und links herum.
6. Rumpfwechsel seitwärts, sowie vor- und rückwärts beugen, dann Kreisbewegungen, rechts und links herum.
7. Erheben auf die Fussspitzen, Kniebeugen und Kniestrecken.
8. Armheben und Planarmführen unter Tiefatmen.

## ==== Gutachten und Dankschreiben. ====

Diese und weitere Atteste können in der Anstalt eingesehen werden.

Unterzeichneter hat sich seit etlichen Monaten im Kurbad des Herrn **Taupitz** einer Behandlung unterzogen, deren Ergebnis ihn veranlasst, allen Leidenden dringend zu raten, diesem Institut versuchsweise ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden. Da die Behandlung, die unter peinlichster Sauberkeit vor sich geht, auf genauer, gründlicher Kenntnis und Befolgung sowie sorgfältiger Auswahl aller im Naturheilverfahren üblichen Verordnungen beruht, dürfte obige Anstalt vielleicht als die einzig ernst zu nehmende in Betracht zu ziehen sein, deren Benützung zur Bekämpfung und Verhütung von Krankheiten gar nicht nachdrücklich genug empfohlen werden kann.

Dresden, den 5./4. 1906.

W. S.

Löbl. Kurbad Taupitz, Dresden

Mein langjähr. Magenleiden hat sich durch Bäder, Packungen und Massage, die ich vergangenen Winter in Ihrer Anstalt genommen habe, wesentlich gehoben, wie auch die bei Ihnen übliche Kurbehandlung meinem Körper im allgemeinen sehr wohlgetan hat. Ich werde nicht versäumen, Ihr Kurbad jedem Leidenden in Empfehlung zu bringen.

Niedersedlitz, den 10./6. 06. Hochachtungsvoll P. M.

Aus ganz besonderer Dankbarkeit für die vorzügliche Pflege und Behandlung, welche meine Frau im Kurbad des Herrn **Taupitz** gefunden, bescheinigen wir der Wahrheit gemäss, dass dieselbe in dieser Anstalt von einer doppelseitigen, sehr schlimmen und schmerzhaften Brustdrüsenverhärtung, welche nach ärztlichem Ausspruche operiert werden sollte, in kaum 3wöchentlicher Kurbehandlung gründlich geheilt wurde und auch jetzt, nach reichlich 2 Jahren, vollständig gesund geblieben ist. Wir können deshalb alle Patienten diese Anstalt ganz besonders empfehlen.

Dresden, den 10./6. 06.

A. P. u. Frau M. P.

Ich, Unterzeichnete, habe mich vor ca. 2 Jahren im Kurbad des Herrn **Taupitz** einer Kur unterzogen, durch welche ich schon nach kurzer Zeit bedeutende Besserung fand und nach weiterer Behandlung vollständig gesund geworden bin. Die sorgsame, liebevolle und gewissenhafte Pflege, sowie die peinlichste Sauberkeit welche ich dort stets gefunden, haben mich veranlasst, diese Anstalt regelmässig weiter zu besuchen. Ich kann daher allen Leidenden obige Anstalt stets aufs beste empfehlen.

Dresden, den 10./6. 06.

Frau H. R.

An das Kurbad Taupitz.

Ich möchte nicht unterlassen, Ihnen für die sachgemässe Behandlung und Beseitigung meines Unterleibsleidens bestens zu danken. Wie viele Frauen mögen vom gleichen Leiden befallen sein? Diesen möchte ich gern mitteilen, dass Sie bei mir die Rückwärtslagerung und Verwachsung der Gebärmutter in wenigen Wochen vollständig geheilt und mich von den unausstehlichen Schmerzen, die ich jedesmal vor und während meiner Periode hatte, befreit haben.

Niedersedlitz, den 12./6. 06.

Achtungsvoll Cl. N.

Da ich an chronischem Luftröhrenkatarrh und Leberschwellung sowie nervösen Kopfschmerzen schrecklich zu leiden hatte, ging ich nach mehreren, fehlgeschlagenen Kuren zu Herrn **Taupitz** und bin durch dessen sachgemässe, vorzügliche Behandlung, als Bäder, Packungen und Massage, wieder ganz hergestellt.

Ich empfehle daher allen Leidenden die Anstalt des Herrn **Taupitz** aufs beste.

Dresden, den 14./7. 06.

R. S.

Gutachten.

Durch eine sachgemässe Beratung und vorzügliche Krankenpflege, gestützt auf gründliche Kenntnis und Auswahl der Verord-

nungen im Sinne des Naturheilverfahrens, unter Anwendung von verschiedenen Bädern, Packungen und Massagen, ist die Anstalt „**Kurbad Taupitz**“ jedem Leidenden nur auf das Wärmste zu empfehlen.

Dresden, den 23./6. 06.

L. L.

Im vorigen Jahre habe ich mich wegen einer schmerzhaften Eierstockentzündung sowie auch bei heftigem Bronchialkatarrh im Kurbad **Taupitz** mit gutem Erfolg behandeln lassen. Die Entzündung sowohl, die sonst vielleicht chronisch geworden wäre, als auch der Husten wurden mit Dampfbädern, Packungen und Massage mit Gymnastik zweckmässig behandelt und in kurzer Zeit geheilt, was ich zum Heil leidender Mitmenschen gern bestätige.

Dresden, im Juni 1906.

M. U.

Sehr geehrter Herr **Taupitz**!

Nachstehende Zeilen richte ich an Sie zwecks beliebiger Veröffentlichung und nehme an, Ihnen für die mir in Ihrer Anstalt zuteil gewordene, äusserst gewissenhafte und erfolgreiche Kurbehandlung besonders danken zu können, mit einem öffentlichen Hinweis, durch den alle Leidenden die Überzeugung gewinnen sollen, dass die in Ihrer Anstalt zur Verabfolgung kommende Kurbehandlung das vollste und uneingeschränkste Vertrauen für sich in Anspruch nehmen darf.

Ich habe schon des Öfters hier am Platze bestehende Kurbadanstalten besucht, ohne dort den Eindruck zu gewinnen, dass man dem jeweiligen Krankheitsfall gegenüber auch die besondere Berücksichtigung in der Anordnung der Behandlung walten lässt, da dies aber ein hauptsächlichlicher Vorzug Ihrer Anstalt ist, so kann ich letztere mit gutem Gewissen allen Kranken geradezu als vorbildlich bezeichnen. Mit besonderem Dank hebe ich noch hervor, dass Sie, seit Sie mein jüngstes Kind, dessen Leben aufs äusserste gefährdet war, dem sicheren Tode entrissen haben, mir und meiner Familie ein unentbehrlicher Berater geworden sind, zu dem wir in Krankheitsfällen stets unsere Zuflucht nehmen werden.

N. b. Dresden, den 7. Juli 1906.

B. S.

An das Kurbad Taupitz.

Zufolge meiner Krankheit, Husten, Heiserkeit sowie Atemnot, sah ich mich veranlasst, die Heilanstalt des Herrn **Julius Taupitz** aufzusuchen und habe ich gefunden, dass meine Krankheit nach Gebrauch einer Kur in bezeichneter Anstalt sich bedeutend gebessert hat.

Dresden-A., den 4. Juli 1906. Hochachtungsv. Frau S. K.

Werter Herr **Taupitz**!

Nachdem eine 4wöchentliche Kur in Ihrer Anstalt mein langjähriges, hartnäckiges Halsleiden auffallend gebessert hat, wie ich es in keiner Weise erwartet hatte, bitte ich Sie, für die freundliche, überaus gewissenhafte Behandlung meinen innigen Dank entgegen zu nehmen.

Dresden, den 7. Juli 1906.

J. G.

Seit ca. sieben Jahren litt ich an schmerzhaftem Rheumatismus im linken Schultergelenk, der mich zeitweise völlig des Gebrauches des Armes beraubte. Verschiedene ärztliche Behandlungen mit Salicyl- und Antipyrin-Verordnungen etc. vermochten das Übel kaum zurückzudrängen, vielmehr nahm das Leiden mit den Jahren immer mehr an Intensität zu. Durch eine Kur bei Herrn **Taupitz** — es wurden Dampfbäder, Dampfdouche, Packungen und Bäder in geeigneter Form systematisch angewendet — wurde ich in verhältnismässig sehr kurzer Zeit völlig wieder hergestellt und von meinem Leiden befreit.

Dresden, im Juni 1906.

H. L.

**NB.** Vorliegender Prospekt soll ganz besonders zur **Aufklärung der Naturheilsache** beitragen. Ausserdem soll jeder Leser den Eindruck gewinnen, dass in bezeichneter Anstalt hauptsächlich eine gute, naturgemässe Kur und Krankenpflege geboten wird. Ich empfehle deshalb nochmals an dieser Stelle allen Leidenden sowie auch Gesunden dieselbe zur gefl. Benutzung.

Gleichzeitig bitte ich noch alle Herren Ärzte, sowie auch die Herren Vorstände und Mitglieder aller Krankenkassen mich bei Verordnungen von Kurbädern, Dampf-, Licht- und kohlensauren Bädern, Packungen und Massagen gefälligst mit unterstützen zu wollen. Ich verpflichte mich, für genaueste Ausführung aller gegebenen Verordnungen bei Berechnung der ortsüblichen Mindest-Preise für Krankenkassen stets Sorge zu tragen und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

**Julius Taupitz.**